

PRÜFZEUGNIS/PRÜFBERICHT

KRASO[®] Pumpensumpf -Beton-

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die Druckwasserdichtigkeit von **KRASO[®]** Pumpensümpfen möchten wir Ihnen wie folgt mitteilen:

In dem Prüfzeugnis mit der Nr. 220005253 vom 31.07.2006 wurde exemplarisch ein **KRASO[®]** Pumpensumpf aus Stahlbeton mit integriertem Dichtelement **KRASO[®]** Duo-Fix 150 „plus“ mit den Abmessungen 850/850/690 mm (Wandstärke 120 mm) auf Wasserdichtigkeit getestet und diese auch bescheinigt.

Da die anderen **KRASO[®]** Pumpensümpfe (aus Stahlbeton) aus dem gleichen Material und mit dem gleichen Verfahren wie das Testexemplar hergestellt werden und die Wandstärke des Testexemplars die dünnste verfügbare ist, weisen die anderen **KRASO[®]** Pumpensümpfe im Bezug auf die Wasserdichtigkeit auch die gleichen Eigenschaften wie das Testexemplar auf. Das positive Ergebnis der o.g. Materialprüfung lässt sich demnach zweifelsfrei auf **KRASO[®]** Pumpensümpfe (aus Stahlbeton) in allen verfügbaren Abmessungen übertragen.

Die Anforderung der DIN 1045 Abschnitt 6.5.7.2 für wasserundurchlässige Betonbauteile schreibt die Expositionsklasse **C 25/30 XC4** vor.

KRASO[®] Pumpensümpfe bestehen aus stahlfaserbewehrtem Beton **C 35/45** mit folgenden Expositionsclassen:

- XC4 (wasserundurchlässig)
- XD3 (Spritzwasserbeanspruchung, Fahrbahndecken Parkdecks)
- XS3 (Hafenanlagen)
- XF3 (Wasserwechselzone Süßwasser)
- XA3 (Industrieabwasser, chemisch sehr stark angreifende Abwässer)

PRÜFZEUGNIS/PRÜFBERICHT

KRASO® Pumpensumpf -Beton-

Die Anforderungen der DIN werden somit mehr als erfüllt.
Der verwendete Beton obliegt der regelmäßigen
Güteüberwachung und den Eigenschaften der EN 206.

KRASO® Pumpensümpfe werden, im Gegensatz zu örtlich erstellten Pumpensümpfen, unter optimalen Bedingungen in einem Guß hergestellt. Eine entsprechende Musterstatik ist ebenfalls vorhanden und wird im Auftragsfalle auf Wunsch mitgeliefert.

Durch den Einbau von druckwasserdicht verschweißten **KRASO® Duo-Fix 150 „plus“** (**ABP Nr. P-22-MPANRW.4881**) und Bewehrung lässt sich bei fachgerechtem Einbau ein druckwasserdichter Anschluss zur Bodenplatte herstellen, wie er im Bereich des Übergangs von Kellersohle zur aufgehenden Wand, Stand der Technik ist.

Des Weiteren wurden alle Zu- und Abläufe mit **KRASO®** Doppelmuffen hergestellt, die vom MPA-Dortmund auf Ihre Druckwasser-Dichtigkeit bis 3 bar (**Prüfzeugnis Nr. 22000384**) geprüft wurden.

Wir hoffen Ihnen hiermit geholfen zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Krasemann jun.
Geschäftsführer



KRASO®
EINFACH + DICHT

Prüfzeugnis Nr. 220005253

31. Juli 2006

Auftraggeber

Jürgen Krasemann GmbH
Baubedarfsartikel
Max-Planck-Strasse 2

46414 Rhede

Auftragsdatum

06.06.2006

Eingang der Proben

13.03.2006

Datum der Prüfungen

bis 03.07.2006

Auftrag

Prüfung der Wasserdichtheit an Stahlbetonfertigteile gemäß Kundenvorgabe

Probenbezeichnung

KRASO® Pumpensumpf aus Stahlbeton mit integriertem Dichtelement KRASO® Duo-Fix 150 „plus“ für die Entwässerung.

Maße KRASO® Pumpensumpf

L/B/H: 850/850/690 mm

Wandstärke: 120 mm

Schematische Darstellung einer Einbausituation siehe Anlage 1.

Beschreibung der Probenahme

Der Untersuchungsgegenstand wurde vom Auftraggeber angeliefert.

Versuchsaufbau/Versuchsdurchführung

Aufbau

Ein einseitig offenes Metallrohr (Druckglocke) wurde seitlich auf eine der vier Betonwände aufgebracht. Die Kontaktfläche zwischen Betonwand und Druckglocke wurde durch ein ringförmig eingelegtes Dichtelement abgedichtet. Die Fixierung und Abdichtung der Druckglocke gegenüber der Betonwand erfolgten über Stellschrauben und Querjoch.

Die Wasserzufuhr, die Entlüftung sowie die Druckkontrolle der einzelnen Druckstufen erfolgten über gesonderte Vorrichtungen an der Druckglocke.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig. Dieses Prüfzeugnis umfasst 2 Seiten und 1 Anlage.

Prüfzeugnis Nr. 220005253 vom 31. Juli 2006

Seite 2 von 2

Prüfung

Unten angeführte Prüfungen wurden in direkter Folge durchgeführt:

- Aufbau eines inneren Wasserüberdrucks von 2,0 bar (Drucksteigerungsrate 0,5 bar/h)
- Haltezeit 24 h
- Aufbau eines inneren Wasserüberdrucks von 6,0 bar (Drucksteigerungsrate 2,0 bar/2h)
- Haltezeit 72 h

Ergebnis

Während der gesamten Versuchsdauer konnten keine Undichtheiten festgestellt werden.

Dortmund, der 31. Juli 2006

Im Auftrag

Seidel
Seidel

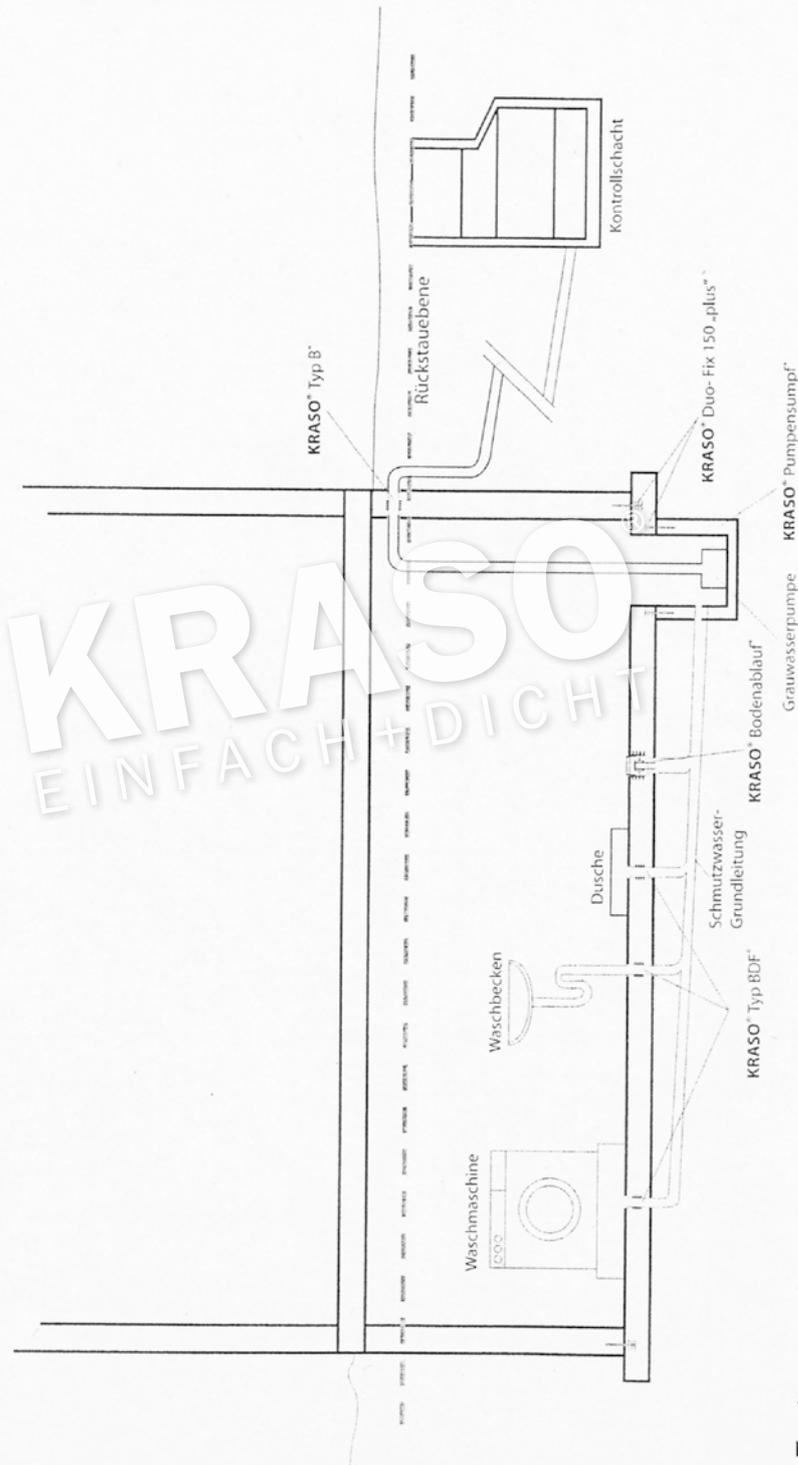


KRASO®
EINFACH + DICHT

Prüfzeugnis Nr. 220005253 vom 31. Juli 2006

Anlage 1 von 1

Schematische Kellerdarstellung zur Einbausituation
 eines **KRASO® Pumpensumpf**



MPA.2480.05.2006